



FENSTERTECHNIK



HS-Master

DE

Hebeschiebebeschlag mit motorischem Antrieb

Handbuch Teil 2: Bedienungsanleitung

für den Anwender

Vorsprung mit System



HS-Master

Hebeschiebebeschlag mit motorischem Antrieb



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise	Seite	3
1. Sicherheitshinweise und Definitionen.....	Seite	4
1.1 Warnsymbole	Seite	4
1.2 Sicherheitshinweise	Seite	4
1.3 Restrisiko	Seite	5
1.4 Haftungsbeschränkung.....	Seite	5
1.5 Produkthaftung	Seite	5
2. In Betrieb nehmen	Seite	6
3. Bedienen	Seite	8
3.1 Ein- und Ausschalten der Ansteuerung	Seite	8
3.2 Öffnen und Schließen der Tür	Seite	8
3.3 Öffnen und Schließen mit dem optionalen Funkhandsender	Seite	9
3.4 Zwischenposition ("Winterstellung").....	Seite	9
3.5 Software Reset.....	Seite	10
4. Sicherheitsfunktionen	Seite	11
4.1 Lastabschaltung.....	Seite	11
4.2 Betrieb mit Lichtschranken (optional)	Seite	11
4.3 Betrieb mit Sicherheits-Lichtvorhang (optional)	Seite	11
4.4 Tastbetrieb.....	Seite	12
4.5 Not-Handbetrieb.....	Seite	12
4.6 Not-Aus-Schalter	Seite	13
5. Automatikbetrieb mit Radarsensor	Seite	13
6. Übersicht der Einstellungen und Funktionen.....	Seite	14
7. Instandhalten und Reinigen	Seite	15

Dieses Dokument ist ein Teil der als Handbuch mit dem Antrieb **HS-Master** ausgelieferten Dokumentation.

Das vollständige Handbuch besteht aus folgenden Dokumenten:

HINWEIS

- Handbuch Teil 1: Montage- und Wartungsanleitung (Art.-Nr. 0-46554-FM-0)
- **Handbuch Teil 2: Bedienungsanleitung (Art.-Nr. 0-46555-FM-0)**

Das vollständige Handbuch ist Bestandteil des Antriebs **HS-Master** und ist bis zur Entsorgung immer griffbereit aufzubewahren!

Bei Verkauf, Veräußerung oder Neueinbau des Antriebs ist es entsprechend weiterzugeben!

Originalanleitung

Bitte geben Sie das Dokument an den Benutzer weiter!

Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung richtet sich an den Anwender (Nutzer, Betreiber, Endkunde).

HINWEIS

Arbeiten an der Elektrik fallen beim Betrieb nicht an.

Bei Störungen gilt in begrenztem Umfang das Kapitel Wartung.

Für sämtliche Anleitungen der Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge ist das Technische Büro der Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge in D-71254 Ditzingen zuständig.

Das hiermit gelieferte Produkt ist insgesamt als unvollständige Maschine anzusehen. Gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen der Maschinenrichtlinie (Richtlinie 2006/42/EG), muss bereits vor der Installation des Hebeschiebeelements mit motorischem Antrieb durch den Errichter der Anlage eine Risikobeurteilung durchgeführt worden sein. So wird gewährleistet, dass der Antrieb sicher installiert und betrieben werden kann.

HS-Master

Hebeschiebebeschlag mit motorischem Antrieb



1. Sicherheitshinweise und Definitionen

1.1 Warnsymbole



GEFAHR kennzeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.



WARNUNG kennzeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.



VORSICHT kennzeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Verletzungen führen kann.

ACHTUNG

ACHTUNG kennzeichnet eine Situation, die zu Sachschäden führen kann.

1.2 Sicherheitshinweise

Beachten Sie unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise.

Allgemeine Sicherheitshinweise für den Umgang mit dem Antrieb HS-Master



Lebensgefahr durch Stromschlag!

Das Netzteil darf unter keinen Umständen geöffnet werden!

Schalten Sie alle stromführenden Teile ab, bevor Sie Arbeiten am Antrieb ausführen!



Eine fehlerhafte Inbetriebnahme kann zu ernsthaften Verletzungen führen!

Lassen Sie die Inbetriebnahme durch geschultes Fachpersonal durchführen!

Bringen Sie bei laufendem Antrieb niemals Finger oder Hände zwischen bewegliche und feststehende Elemente der Tür, des Rahmens oder der Antriebsteile.



An den beweglichen Bauteilen des Antriebs und des Anlenkgestänges besteht die Gefahr des Quetschens und Abscherens von Gliedmaßen.

An Haupt- und Nebenschließkante besteht die Gefahr des Stoßens und Quetschens und des Einzugs von Gliedmaßen.

Zur Absicherung wird ausdrücklich der Einsatz eines Sicherheits-Lichtvorhangs empfohlen.

Schalten Sie die Anlage bei allen Arbeiten im Bereich der Türanlage (z.B. Umbau, Renovierung, Reinigung) aus.



Die Tür wird nach dem Abschalten des Antriebs durch den Taster oder Sicherheitssensoren nicht gebremst, sondern läuft, bedingt durch den Schwung und Ihre Masse, aus!



Lassen Sie Kinder niemals unbefleht im Bereich der automatischen Tür!
Sichern Sie den optionalen Funkhandsender vor unbeflehtem Zugriff.

Weitere Sicherheitshinweise sind in den nachfolgenden Kapiteln durch die in Kapitel 1.1 beschriebenen Symbole deutlich gekennzeichnet.

Sicherheitsrelevante Normen und Bestimmungen

Ergänzend zur Bedienungsanleitung gelten die allgemein gültigen, gesetzlichen sowie sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Bestimmungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz im jeweiligen Land, in dem die Türanlage betrieben wird.

1.3 Restrisiko

Abhängig von den baulichen Gegebenheiten, der Türvariante und der Absicherungsmöglichkeiten können Restgefahren (Quetschen, Anstoßen usw.) nicht ausgeschlossen werden.

Deshalb muss jede an dem Antrieb arbeitende Person, die mit dem Transport, Einbau bzw. Installation, der Bedienung, der Wartung und Reparaturen des Antriebs zu tun hat, eingewiesen sein und die möglichen Gefahren kennen.

Dazu muss die Person, die mit dem Antrieb HS-**Master** zu tun hat, das Handbuch mit den für sie zutreffenden Teilen gelesen haben. Insbesondere müssen die Sicherheitshinweise sorgfältig gelesen, verstanden und beachtet werden.

Fehlende oder unzureichende Kenntnisse dieser Bedienungsanleitung oder der Montage- und Wartungsanleitung, also des Handbuchs insgesamt, führen zum Verlust jeglicher Haftungsansprüche gegen die Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge.

1.4 Haftungsbeschränkung

Die Firma Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge übernimmt keinerlei Haftung für direkte oder indirekte Schäden, welche sich aufgrund von Nichtbeachtung der Angaben in dieser Anleitung zu diesem Türantrieb ergeben.

Technische Änderungen, welche zur Verbesserung oder Weiterentwicklung des Produktes dienen, können jederzeit ohne besondere Ankündigung eingeführt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei unserem Technischen Service

GU Service GmbH & Co. KG

Eine FAX-Vorlage für eine kostenlose und unverbindliche Anfrage über einen Wartungsvertrag finden Sie im "Handbuch Teil 1: Montage- und Wartungsanleitung" (Art.-Nr. 0-46554-FM-0).

1.5 Produkthaftung

Gemäß der im „Produkthaftungsgesetz“ definierten Herstellerhaftung für die von ihm auf den Markt gebrachten Produkte sind die in dieser Bedienungsanleitung und der Montage- und Wartungsanleitung enthaltenen Informationen, sowie Produktinformationen und bestimmungsgemäße Verwendung, Fehlgebrauch, Produktleistung, Produktwartung, Informations- und Instruktionspflichten zu beachten.

Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht!

HS-Master

Hebeschiebebeschlag mit motorischem Antrieb



2. In Betrieb nehmen

HINWEIS

Das "in Betrieb nehmen" bezieht sich auf den Vorgang nach der Montage (Erst-Inbetriebnahme) und auf alle weiteren Einschaltvorgänge nach einer Netztrennung (z.B. Stromausfall).

Der HS-Master ist mit einem elektrischen Antrieb ausgerüstet, der ein integriertes Wegmesssystem enthält. Mit dessen Hilfe ist die elektronische Steuerung immer über die aktuelle Position der Tür informiert.

Bei Trennung des Antriebs vom Netz (z.B. Stromausfall) verliert die Steuerung diesen Wert und muss ihn nach dem Wiedereinschalten des Netzes erneut lernen. Dieser Vorgang wird aus Sicherheitsgründen nicht selbsttätig eingeleitet. Die Vorgehensweise und Handhabung ist nachfolgend beschrieben.

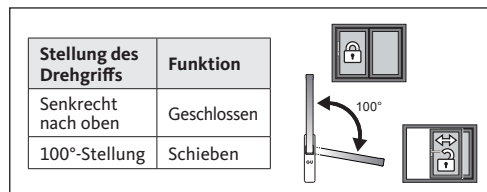
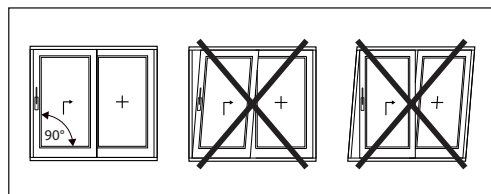
Voraussetzungen für das in Betrieb nehmen

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch Gegenstände im Bewegungsbereich der Tür!



Stellen Sie vor dem Einschalten des Stromes sicher, dass Tür und Antrieb frei beweglich sind. Halten Sie den Fahrweg sauber und frei von Fremdkörpern. Reinigen Sie die Boden-Führungsschiene.

Das Hebeschiebe-Element ist entsprechend der RAL-Vorgaben in den Baukörper eingebaut. Der Schiebeflügel ist parallel zur Zarge ausgerichtet.



Anschließen ans Stromnetz und Durchführen der Lernfahrt

HINWEIS

Vor Beginn der Lernfahrt ist die Tür von Hand zu schließen und abzusenken!

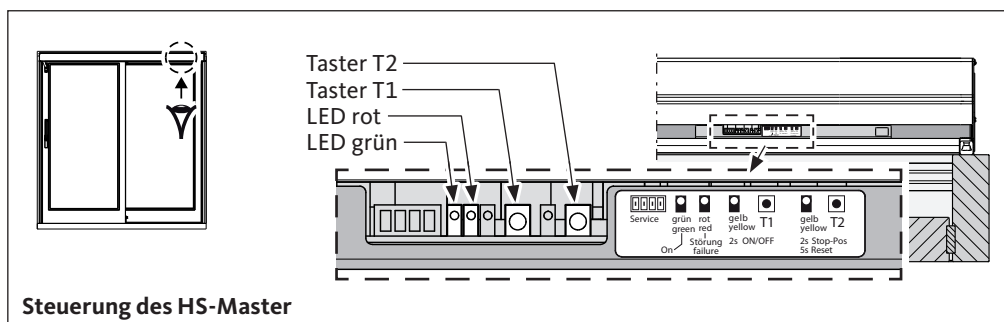


Klemm- und Quetschgefahr im Bereich des Schiebeflügels während des Lernvorgangs!

Bei der Lernfahrt des Antriebs ist die Lastabschaltung des Antriebs deaktiviert. Achten Sie darauf, dass während des Vorgangs niemand in den Bereich des Schiebeflügels kommt.

- Verbinden Sie den Antrieb HS-Master mittels Netzstecker bzw. Hauptschalter mit dem Stromnetz (230 V).
Der Antrieb beginnt zu piepen (bis zu 5 Minuten). An der Steuerung blinkt die rote LED (siehe Abbildung „Steuerung des HS-Master“ auf Seite 7).
- Die Lernfahrt kann sofort nach dem Einstecken des Stromkabels gestartet werden. Drücken Sie dazu einmal den Inbetriebnahme-Taster (Wandtaster bzw. Inbetriebnahme-Taster am Kabel oder Taster T2 an der Steuerung - siehe Abbildung Seite 7). Der Antrieb beginnt mit der Lernfahrt. Während der Lernfahrt piept der Antrieb kontinuierlich, die rote LED blinkt. Nach Abschluss der Lernfahrt erfolgt die Initialisierung.
Nach ca. drei Sekunden ist ein Piep-Ton zu hören.
An der Steuerung leuchtet nun ausschließlich die grüne LED (siehe Abbildung unten).
Die Lernfahrt ist jetzt abgeschlossen und der Schiebeflügel bleibt in Offenstellung stehen.

- Die Türöffnung und -schließung ist jetzt im Normalbetrieb möglich. Der Schiebeflügel kann mit dem Wandtaster bzw. dem Inbetriebnahme-Taster auf und zu gefahren werden. Der Inbetriebnahme-Taster muss nach der Montage des bauseitigen Wandtasters demontiert werden.



HINWEIS

Nach einem Stromausfall befindet sich die Anlage wieder in dem Zustand wie vor der Inbetriebnahme, d.h. es muss erneut eine Lernfahrt, wie oben beschrieben, ausgeführt werden!

Wird nach einem Stromausfall nicht gleich die Lernfahrt durchgeführt (Abwesenheit), so schaltet sich der Piepton nach ca. 5 Minuten selbsttätig ab. Die rote LED blinkt weiter.

Eine Lernfahrt kann jederzeit auch durch langes Drücken (ca. 5 Sekunden) des Tasters T2 durchgeführt werden. Dadurch wird ein Software-Reset ausgelöst. Die Lernfahrt ist dann wie oben beschrieben durchzuführen.

Im Normalbetrieb wird der OFFEN-Anschlag nicht erreicht. Die Tür bleibt aus Sicherheitsgründen ca. 15 cm vor dem OFFEN-Anschlag stehen.

HS-Master

Hebeschiebebeschlag mit motorischem Antrieb



3. Bedienen

Der HS-**Master** hat eine "Push and Go"-Funktion, d.h. das Messsystem erfasst jegliche von Hand ausgelöste Bewegung der Tür und setzt sie in einen Fahrbefehl um. Es ist also möglich, den Antrieb auch ohne Druck auf den Handtaster zu aktivieren. In Ausnahmefällen ist die "Push and Go"-Funktion aus Sicherheitsgründen abgeschaltet (siehe Kapitel 3.2).

Der HS-**Master** kontrolliert ständig die Stromaufnahme des Motors. Hindernisse werden als Überlastung registriert und der Motor entsprechend ab- oder umgeschaltet. Restgefahren bleiben dennoch bestehen (siehe Kapitel 1.3 auf Seite 5)!

3.1 Ein- und Ausschalten der Ansteuerung

Mit dem Taster T1 werden folgende Bedienelemente/Funktionen für die Ansteuerung des Antriebs ein- und ausgeschaltet:

- Handtaster innen
- Push- and Go
- Automatikbetrieb mit Radarsensor ein- und ausgeschaltet.

Der Außentaster bleibt funktionsbereit (z.B. Schlüsseltaster).

Ansteuerung AUS:

- Halten Sie den Taster T1 solange gedrückt (ca. 2 Sekunden), bis die gelbe LED aufleuchtet.

Ansteuerung EIN:

- Halten Sie den Taster T1 solange gedrückt (ca. 2 Sekunden), bis die gelbe LED erlischt.

Nach dem Ausschalten der Ansteuerung befindet sich der Antrieb in Bereitschaft (Antrieb läuft nicht, gelbe LED ist eingeschaltet).

Beim Wiedereinschalten der Steuerung wird keine Lernfahrt durchgeführt, da die Netzspannung durch das Ausschalten der Ansteuerung nicht unterbrochen wurde, d.h. alle gespeicherten Werte bleiben erhalten.

3.2 Öffnen und Schließen der Tür

Öffnen und Schließen mit dem Handtaster

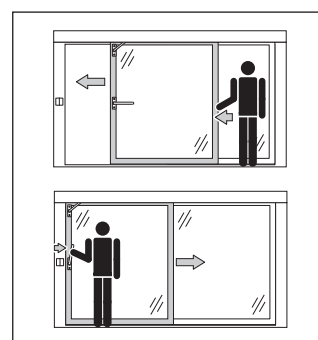
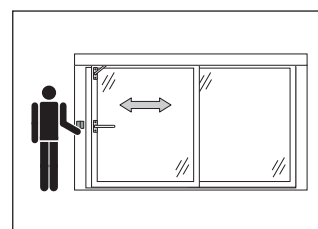
- Betätigen Sie den Handtaster AUF um die Tür zu öffnen
- Betätigen Sie den Handtaster ZU um die Tür zu schließen

Stoppen der Tür

- Betätigen Sie den Handtaster AUF oder ZU um die Tür zu stoppen
- Nochmaliges Betätigen des Handtaster AUF oder ZU setzt die Bewegung der Tür in die gewählte Richtung fort

Öffnen und Schließen mit der "Push & Go"-Funktion

- Schieben Sie die Tür von Hand an.
Die Tür bewegt sich selbsttätig in Schieberichtung bis zur Endlage bzw. bis zu einer eingestellten Zwischenposition (siehe Kapitel 3.4 auf Seite 9)
- Bewegen Sie in geschlossenem Zustand leicht den Drehgriff.
Die Tür öffnet sich selbsttätig.

**ACHTUNG**

Aussperrgefahr!
Schieben Sie die Tür **nicht** von außen zu!

HINWEIS

Wird die Tür in Schließrichtung angeschoben, bleibt Sie ca. 5 cm vor der Geschlossenposition stehen, d.h. die Tür senkt nicht ab und verriegelt nicht (Aussperricherung).

Bei nochmaligem Anschieben in diesem Bereich kann die Tür zufallen und verriegeln!

HINWEIS

Betätigen Sie den Handtaster um die Tür während ihrer Fahrt anzuhalten.

3.3 Öffnen und Schließen mit dem optionalen Funkhandsender

VORSICHT

Verletzungsgefahr und Gefahr von Sachschäden!

Lassen Sie den Funkhandsender nicht in Kinderhände gelangen!

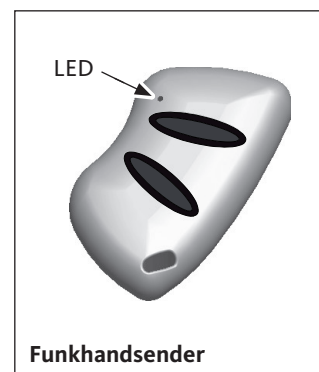
Der als Zubehör lieferbare Funkhandsender erfordert gleichzeitig eine Zusatz-Elektronik (Empfänger) in der Steuerung des Antriebs.

Öffnen und Schließen mit dem Funkhandsender

- Betätigen Sie die Taste AUF um die Tür zu öffnen
- Betätigen Sie die Taste ZU um die Tür zu schließen

Stoppen der Tür

- Betätigen Sie eine der Tasten AUF oder ZU um die Tür zu stoppen
- Nochmaliges Betätigen einer der Tasten AUF oder ZU setzt die Bewegung der Tür in die gewählte Richtung fort


HINWEIS

Der Funkhandsender kann aus Sicherheitsgründen nicht die Lernfunktion (nach Stromausfall) auslösen. Diese kann nur durch neben der Tür installierten Handtaster oder den Taster T2 an der Steuerung aktiviert werden.

3.4 Zwischenposition ("Winterstellung")

Mit der Taste T2 an der Steuerung lässt sich eine frei wählbare Zwischenposition als Halt während der Öffnungsfahrt programmieren. Diese Funktion wird auch als "Winterstellung" bezeichnet.

Bei eingestellter Zwischenposition fährt die Tür immer nur bis zur gewünschten Offenstellung.

Einstellen einer Zwischenposition

- Fahren Sie die Tür (z.B. mit dem Handtaster) an die Position der gewünschten Zwischenstellung.
- Drücken Sie den Taster T2 an der Steuerung des Antriebs und halten Sie ihn gedrückt (ca. 2 Sekunden) bis die gelbe LED leuchtet.
Die Zwischenposition ist jetzt eingestellt. Die gelbe LED neben dem Taster T2 leuchtet ständig.

Bedienen der Tür bei eingestellter Zwischenposition

- Drücken Sie z.B. den Handtaster AUF. Die Tür fährt auf bis zur eingestellten Zwischenposition.
- Drücken Sie erneut z.B. den Handtaster AUF. Die Tür fährt weiter auf bis zur kompletten Offenstellung.

Löschen der eingestellten Zwischenposition

- Drücken Sie den Taster T2 an der Steuerung und halten Sie ihn gedrückt (ca. 2 Sekunden) bis die gelbe LED neben dem Taster T2 erlischt. Die Tür kann dabei an jeder beliebigen Position stehen.

Um eine eingestellte Zwischenposition zu ändern müssen Sie zuerst die eingestellte Zwischenposition löschen. Anschließend können Sie die neue Zwischenposition, wie oben beschrieben, einstellen.

HS-Master

Hebeschiebebeschlag mit motorischem Antrieb



3.5 Software Reset

Mit dem Taster T2 an der Steuerung lässt sich zu jeder Zeit ein Software-Reset durchführen. Anschließend muss eine Lernfahrt durchgeführt werden.

- Halten Sie den Taster T2 an der Steuerung für ca. 5 Sek. gedrückt, bis die rote LED zu blinken beginnt und pro Sekunde ein kurzer Piepton zu hören ist.
- Führen Sie eine Lernfahrt durch (siehe Kapitel „2. In Betrieb nehmen“ auf Seite 6).

4. Sicherheitsfunktionen

Zusätzlich zur Standardausstattung sind optionale Sicherheitssensoren erhältlich.

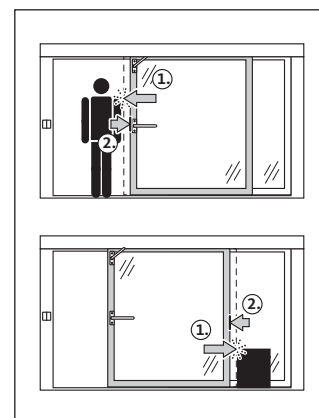
Eine Abschaltung des Antriebs findet statt bei:

- Lastabschaltung
- Ansprechen des Lichtvorhangs (optional).
- Ansprechen der Lichtschranken (optional).

4.1 Lastabschaltung

Eine als Hindernis erkannte Einschränkung der Schließ- wie auch Öffnungsbewegung bewirkt das sofortige Anhalten des Antriebs. Gleichzeitig ertönen 5 Pieptöne und die rote LED blinkt 5 mal.

- Wird in Schließrichtung ein Hindernis erkannt, hält der Antrieb schnellstmöglich an und öffnet die Türe sofort wieder.
- Wird in Öffnungsrichtung ein Hindernis erkannt, hält der Antrieb schnellstmöglich an und fährt sofort wieder ca. 10 cm in Schließrichtung (reversiert).



HINWEIS

Wird beim Öffnen innerhalb der ersten 15 cm ab der Geschlossenlage ein Hindernis erkannt, so reversiert die Tür aus Sicherheitsgründen nicht!

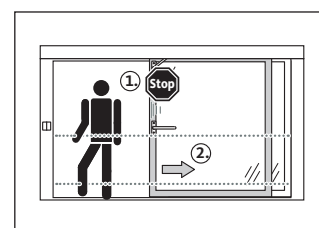
4.2 Betrieb mit Lichtschranken (optional)

Im Durchgangsbereich werden zwei Lichtschranken eingebaut:

- 1 Lichtschanke 20 cm über dem Fertigfußboden
- 1 Lichtschanke 90 cm über dem Fertigfußboden

Beim Durchschreiten einer der Lichtschranken (Unterbrechung des Strahls) wird die Schließbewegung des Antriebs sofort angehalten und die Tür öffnet umgehend (reversiert).

Es ertönt ein 7-maliger, schneller Piepton. Gleichzeitig blinkt die rote LED.



HINWEIS

Eine in Öffnungsrichtung unterbrochene Lichtschanke reagiert nicht; die Öffnungsbewegung wird fortgesetzt.

HINWEIS

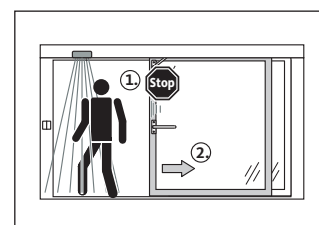
Ist eine der Lichtschranken defekt, so lässt sich die Tür aus Sicherheitsgründen nicht automatisch schließen. Der HS-Master muss abgeschaltet werden. Ein Service ist erforderlich.

Die Tür lässt sich im Handbetrieb weiterhin betätigen.

4.3 Betrieb mit Sicherheits-Lichtvorhang (optional)

Oberhalb der Türschließseite befindet sich je ein Sicherheitssensor auf der Innen- und Außenseite der Tür. Er arbeitet auf etwa einer Personenbreite als nicht sichtbarer Lichtkegel, von oben nach unten breiter werdend.

Wird von einem der Lichtkegel ein Körperteil erkannt, so wird die Schließbewegung des HS-MASTER sofort angehalten und die Tür öffnet umgehend (reversiert).



HS-Master

Hebeschiebebeschlag mit motorischem Antrieb



Es ertönt ein 7-maliger, schneller Piepton. Gleichzeitig blinkt die rote LED.

HINWEIS

Ein in Öffnungsrichtung unterbrochener Lichtvorhang reagiert nicht; die Öffnungsbewegung wird fortgesetzt.

HINWEIS

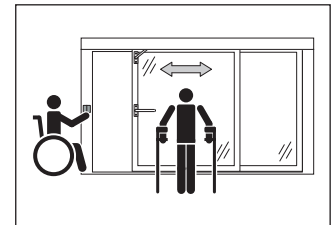
Ist einer der Lichtvorhänge defekt, so lässt sich die Tür aus Sicherheitsgründen nicht automatisch schließen. Der HS-Master muss abgeschaltet werden. Ein Service ist erforderlich. Die Tür lässt sich im Handbetrieb weiterhin betätigen.

4.4 Tastbetrieb

Die Betriebsart "Tastbetrieb" ist für Situationen einstellbar, bei denen eine erhöhte Sicherheit bei Türöffnung und -schließung notwendig ist.

Öffnen und Schließen der Tür bei Tastbetrieb

- Drücken Sie den Handtaster AUF bzw. ZU und halten Sie ihn während der Türbewegung ständig gedrückt. Beim Loslassen des Handtasters hält der Antrieb sofort an.

**HINWEIS**

Die Betriebsart "Tastbetrieb" lässt sich nur an der Steuerung durch einen dafür ausgebildeten Fachmann einstellen.

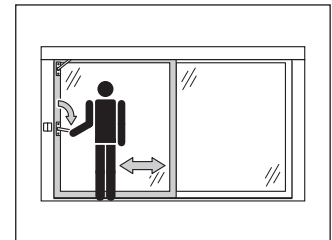
Nähere Hinweise finden Sie im "Handbuch Teil 1: Montage- und Wartungsanleitung" in Kapitel 3.3.4.

4.5 Not-Handbetrieb

Bei einem Stromausfall oder einer Störung des Antriebs lässt sich der Schiebeflügel jederzeit am Drehgriff betätigen und von Hand verschieben.

HINWEIS

Bei betriebsbereitem Antrieb wird bei Betätigung von Hand die "Push and Go"-Funktion aktiviert, d.h. der Antrieb läuft an!



Manuelles Öffnen der Hebeschiebetür (ohne Strom)

Gefahr der Zerstörung von mechanischen Teilen des HS-Master durch Drehung des Drehgriffs über die 100°-Stellung hinaus nach unten!

Drehen Sie den Drehgriff nicht über die 100°-Stellung hinaus!

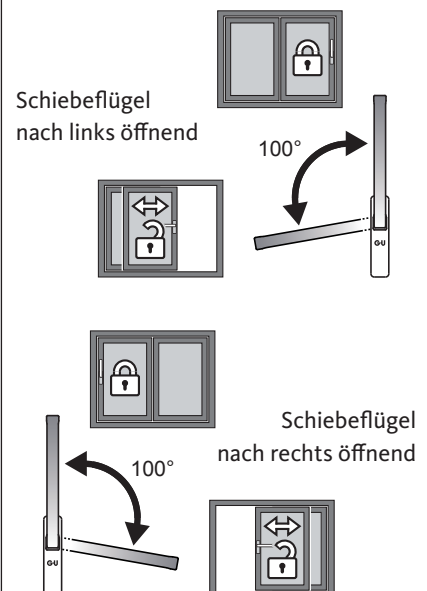
- Drehen Sie den Drehgriff aus der senkrechten Stellung um ca. 100° nach unten!
- Schieben Sie den Schiebeflügel am Drehgriff auf und halten Sie dabei den Drehgriff auf den ersten 10 cm des Öffnungswegs in der 100°-Stellung fest!

Manuelles Schließen der Hebeschiebetür (ohne Strom)

- Schieben Sie den Schiebeflügel am Drehgriff bis an den Rahmen.
- Drehen Sie Drehgriff in die senkrechte Geschlossenstellung. Halten Sie den Drehgriff während der gesamten Drehung mit der Hand fest.

**ACHTUNG**

Drehgriffstellungen beim HS-Master



4.6 Not-Aus-Schalter

Sie können durch Betätigen des Not-Aus-Schalters die Stromzufuhr zum Motor unterbrechen.
Die Steuerung geht in Störung.
Die Tür ist weiter manuell von Hand bedienbar.

ACHTUNG

Wird der Schalter Not-Aus während der Fahrt der Tür gedrückt, so rollt die Tür aus.

5. Automatikbetrieb mit Radarsensor

Bei entsprechendem Verkehr oder Anforderung ist der Einsatz einer automatischen Türöffnung und -schließung über den optionalen Radarsensor möglich.

HINWEIS

Die Betriebsart "Automatikbetrieb mit Radarsensor" ist für die nächtliche Absicherung und unbefugtes Betreten **nicht geeignet!**

Die Tür öffnet automatisch, sobald eine Person in den Erfassungsbereich des Radarsensors bewegt. Die Tür bleibt offen, solange die Person im Erfassungsbereich des Radarsensors verweilt.

Wenn der Erfassungsbereich des Radarsensors wieder frei ist, schließt die Tür nach 15 Sekunden und bleibt ca. 5 cm vor der Geschlossenposition stehen.

Wird innerhalb von 5 Minuten keine neue Begehung der Tür durchgeführt, so schließt die Tür vollständig, senkt sich ab und verriegelt.

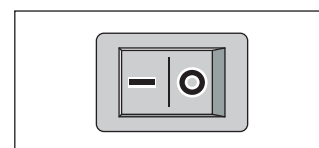
Durch diesen Vorgang wird bei höher frequentierten Türen die zusätzliche Zeit für den Verriegelungsvorgang eingespart.

EIN / AUS schalten der Radarsensoren

Durch Einbau eines zusätzlichen, bauseitigen Schalters ist es möglich die Radarsensoren ein- bzw. auszuschalten. Dadurch kann der Automatikbetrieb wahlweise ein- und ausgeschaltet werden.

Der zusätzliche Schalter kann angebracht werden:

- als Wippschalter an der Steuerung (siehe Bild rechts)
- als Wandschalter etc. im Raum oder Gebäude














HS-Master

Hebeschiebebeschlag mit motorischem Antrieb



6. Übersicht der Einstellungen und Funktionen

Anzeige LED / Akkustisches Signal	Zustand	Beschreibung
Grün Dauerleuchten 	Betriebsbereit	
Grün Dauerleuchten Gelb (T1) Dauerleuchten 	Die folgenden Ansteuerungen sind ausgeschaltet: <ul style="list-style-type: none"> ■ Taster innen, ■ "Push & Go" ■ Radarsensoren 	Einschalten der Ansteuerungen "Taster innen", "Push & Go" und "Radarsensoren": <ul style="list-style-type: none"> ■ Halten Sie den Taster T1 für 2 s gedrückt Die gelbe LED (T1) erlischt (siehe auch Kapitel 3.1)
Grün Dauerleuchten Gelb (T2) Dauerleuchten 	Es ist eine Zwischenposition (Winterstellung) eingestellt	Löschen der Zwischenposition: <ul style="list-style-type: none"> ■ Halten Sie den Taster T2 für 5 s gedrückt Die gelbe LED (T2) erlischt (siehe auch Kapitel 3.4)
Grün Dauerleuchten Rot blinkt 5 Minuten kurze Pieptöne   5 Min.	Zustand: <ul style="list-style-type: none"> ■ vor der Erst-Inbetriebnahme ■ nach einem Stromausfall 	Es ist eine Lernfahrt des Antriebs erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> ■ Führen Sie eine Lernfahrt durch (siehe Kapitel 2)
Grün Dauerleuchten Rot blinkt 7x 7 kurze Pieptöne   7x	Sicherheitsabschaltung: <ul style="list-style-type: none"> ■ Es befindet sich ein Hindernis im Erfassungsbereich der Lichtschranken oder des Lichtvorhangs 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Entfernen Sie die Person/ den Gegenstand aus dem Erfassungsbereich der Sensoren ■ Justieren Sie die Sensoren ggf. neu (siehe auch Kapitel 4.2 und 4.3) Tritt eine Sicherheitsabschaltung ohne ersichtlichen Grund auf sind die Sicherheitssensoren defekt: <ul style="list-style-type: none"> ■ Wenden Sie sich an den Kundenservice
Grün Dauerleuchten Rot blinkt 5x 5 kurze Pieptöne   5x	Sicherheitsabschaltung: <ul style="list-style-type: none"> ■ Lastabschaltung 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Entfernen Sie die Person/ den Gegenstand aus dem Gefahrenbereich (siehe auch Kapitel 4.1) Tritt eine Lastabschaltung ohne ersichtlichen Grund auf, führen Sie erneut eine Lernfahrt durch (siehe Kapitel 2)
Grün Dauerleuchten Rot Dauerleuchten 	Störung	Die Steuerung ist nicht betriebsbereit: <ul style="list-style-type: none"> ■ Halten Sie den Taster T2 für 5 s gedrückt um einen Softwarereset auszuführen (siehe Kapitel 3.5) ■ Führen Sie anschließend eine Lernfahrt durch (siehe Kapitel 2) Falls dies die Störung nicht behebt: <ul style="list-style-type: none"> ■ Wenden Sie sich an den Kundenservice
Alle LEDs aus 	Steuerung nicht betriebsbereit/stromlos	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überprüfen Sie die bauseitigen Sicherungen Falls dies die Störung nicht behebt: <ul style="list-style-type: none"> ■ Wenden Sie sich an den Kundenservice

HINWEIS

Wenn Störungen auftreten, die nicht behebbar sind, schalten Sie den Antrieb stromlos und wenden Sie sich an den Kundendienst!

Die Tür lässt sich weiterhin im Handbetrieb betätigen

7. Instandhalten und Reinigen

Das Instandhalten und das Reinigen des HS-**Master** sind im Handbuch Teil 1: Montage- und Wartungsanleitung (Art.-Nr. 0-46554-FM-0) beschrieben.

Grundsätzlich gilt für die montierte und installierte Anlage



Verletzungsgefahr durch plötzliche Bewegungen des Antriebs!

Schalten Sie den Antrieb bei allen Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten stromlos!



Herausgeber:
Gretsch-Unitas GmbH
Baubeschläge
Johann-Maus-Str. 3
D-71254 Ditzingen
Tel. +49 (0) 71 56 3 01-0
Fax +49 (0) 71 56 3 01-293

www.g-u.com

Fehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Vorsprung mit System

